

UNESCO-Projektschularbeit

UNESCO-Projektschularbeit

Das weltweite Netzwerk der UNESCO-Projektschulen (ASPnet – UNESCO Associated Schools Network) umfasst über 11.500 UNESCO-Projektschulen in 182 Ländern. In Deutschland besteht das Netzwerk gegenwärtig aus ca. 300 UNESCO-Projektschulen (ups). Diese verteilen sich auf alle 16 Bundesländer und alle Schularten. Ihr gemeinsames Ziel ist es, die UNESCO-Bildungsansätze ([s. UNESCO-Tempel](#)) in den Schulprogrammen und Leitlinien zu verankern und im Schulalltag wie auch in der pädagogischen Arbeit aktiv umzusetzen. UNESCO-Projektschulen sind den Werten der UNESCO verpflichtet, sie setzen sich deshalb für Frieden, Weltoffenheit, Demokratie, Menschenrechte und für ein Leben in Vielfalt ein und wollen bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, um nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen zu fördern.

Das Luisen-Gymnasium ist seit dem 02. September 1992 anerkanntes Mitglied im weltweiten Netzwerk (ASPnet) der UNESCO-Projektschulen und arbeitet seither engagiert als einzige UNESCO-Projektschule in Düsseldorf an der Umsetzung der UNESCO-Ziele.

Schwerpunktmäßig engagieren wir uns in der Förderung einer Erinnerungskultur und der Menschenrechtsbildung sowie in der Friedens- und Demokratieverziehung. Gleichzeitig setzen wir uns besonders für ein Leben in Vielfalt und die Bildung für nachhaltige Entwicklung ein. In jährlich stattfindenden Projekttagen und der fest im Stundenplan der Jahrgangsstufe 9 verankerten UNESCO-Stunde steht zur Umsetzung dieser Schwerpunktsetzungen die Projektarbeit im Vordergrund.



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



**Luisen-Gymnasium
Düsseldorf**

Mitglied des Netzwerks der
UNESCO-Projektschulen